



31. Mai 2023

**Motion**

von Sven Sobernheim (GLP)  
und Markus Knauss (Grüne)

Der Stadtrat wird beauftragt, die Sonderbauvorschriften für das Gebiet Maag-Areal Plus (AS-Nummer 700.240) einer Teilrevision zu unterziehen. Diese Teilrevision soll folgende Ziele erreichen:

- Der Erhalt der Maaghallen ist möglich
- Der Erhalt des Parkhauses in seinem Volumen sowie dessen Umnutzung ist möglich
- Die Hitzeminderung sowie die Biodiversität ist bei der Aussenraumgestaltung sicherzustellen
- Der Mindestwohnanteil ist bei den noch nicht realisierten Teilgebieten zu erhöhen

Um den Prozess zusammen mit den Grundeigentümern zu ermöglichen und genügend Zeit zu haben, ist hierfür eine Planungszone zu erlassen bzw. beim Regierungsrat zu beantragen.

**Begründung:**

Zürich West ist zu einem grossen Teil entwickelt, aber es sind noch entscheidende Arealteile nicht gemäss Sonderbauvorschriften entwickelt. Bei der Diskussion zum Erhalt der Maaghallen zeigte sich ein erstes Mal, dass die Sonderbauvorschriften der von der Öffentlichkeit, und teilweise auch der Grundeigentümerschaft, gewünschten Entwicklung im Weg stehen. Gleiches gilt nun auch für das Welte-Furrer-Areal auf welchem ein Parkhaus abgebrochen werden soll um 100 m weiter ein neues, den Sonderbauvorschriften entsprechendes Parkhaus, zu erstellen.

Im Gegensatz zu Neu-Oerlikon hat es der Stadtrat auf dem Maag-Areal Plus verpasst, rechtzeitig die Sonderbauvorschriften zu überarbeiten. Dies ist der Grund warum es nun einen Marschhalt und eine Planungszone benötigt.